

First Alert
Fotooptischer Rauchwarnmelder
Type: SA 700LLE
Geprüft nach BS EN 14604

Dieser Rauchwarnmelder ist so konzipiert, dass er bei Rauchkennung frühzeitig warnt, bevor das geruchlose Kohlenmonoxid und -dioxid in hoher Konzentration freigesetzt wird.

Einsatzbereiche: Wohnungen, Wohnhäuser, Wohnwagen
Alarmsignal: Akustisches Signal mit 85 dB/3m

EIGENSCHAFTEN:

Batteriebetrieben

(inkl. nicht entnehmbarer 3 V Long-Life-Lithium-batterie)

Batteriewechsel-Signal

Rauchwarnmelder piept alle 45 Sekunden für 30 Tage, wenn die Batterie ausgewechselt werden muss

Stummschaltung des Batteriewechsel-Signals

Durch Drücken des Testknopfes wird der Rauchwarnmelder für 10 Stunden stumm geschaltet.

Testknopf

Überprüft die Empfindlichkeit der Rauchkammer, Elektronik, Batterie und Sirene

85 Dezibel piezo-elektrischer Alarm

inklusive Befestigungsmaterial

BESONDERE LEISTUNGSMERKMALE:

'AP' Alarm Pause.

Der Rauchwarnmelder wird durch Drücken der Taste "Alarm Pause" ausgeschaltet (z.B. durch Kochdämpfe, Schmutz). Nach dem Drücken der "Alarm Pause" Taste blinkt die rote LED alle 7 bis 8 Sekunden, um anzuzeigen, dass der Rauchwarnmelder stumm geschaltet ist. Die Empfindlichkeit des Rauchwarnmelders wird durch Betätigen der "Alarm Pause" soweit minimiert, dass es keinen Alarm mehr gibt. Die Funktionsbereitschaft bleibt aber erhalten, sodass der Rauchwarnmelder Alarm auslöst, sobald die Rauchgaskonzentration weiter stark ansteigt. Diese Desensibilisierung der Rauchkammer wird nach 10 Minuten automatisch wieder aufgehoben. Der Rauchwarnmelder hat wieder die normale Empfindlichkeit.

'LL' Fest eingebaute Lithium – Langzeitbatterie

Bei dem Modell mit der Kennzeichnung „LL“ ist die Batterie fest mit dem Melder verbunden und kann nicht entnommen werden. Somit kann ein Diebstahl oder ein versehentliches Entnehmen der Batterien verhindert werden.

MONTAGEORTE

Die Montageorte für Rauchwarnmelder sind in der in Deutschland gültigen Anwendungsnorm DIN 14676 verbindlich geregelt.

1. Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen

installiert werden. Eine minimale Absicherung wird erreicht durch je einen Rauchwarnmelder im Flur, im Treppenhaus auf jeder Etage und in jedem Schlafzimmer. In Häusern mit mehreren Wohneinheiten sollte jede Familie ihre eigenen Rauchwarnmelder installieren.

Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchwarnmelder zu installieren, vor allem wenn der Flur länger als 10 m ist. In Räumen über 60 qm bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchwarnmeldern.

2. In allen Schlafräumen sollten Rauchwarnmelder installiert werden.

3. In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern max. 15 m betragen. Der Abstand des Melders zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen.

4. Rauchwarnmelder müssen immer an der Decke, möglichst in der Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der Wand oder einem Unterzug oder von Einrichtungsgegenständen entfernt, montiert werden.

5. Nicht in Spitzdecken montieren, da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln könnte. Bei Räumen mit einer Dachneigung über 30 ° und einer Gesamthöhe bis 6 m, ist ein Abstand von 30 - 50 cm von der Spitze einzuhalten. Bei einer Dachneigung bis 45 ° kann der Melder an den Dachschrägen montiert werden.

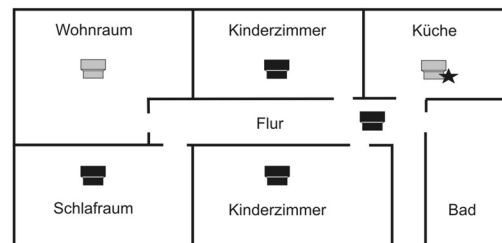
Rauchwarnmelder NICHT installieren:

1. Rauchwarnmelder nicht in zuggefährdeter Umgebung, z.B. in der Nähe von Klima- und Belüftungseinlässen installieren.

2. In Badezimmern, Duschräumen oder in Räumen wo die Temperatur 39° C überschreitet oder unter 5° C fällt, sollen die Rauchwarnmelder nicht installiert werden.

3. Nicht in der Spitze eines Daches, da sich hier im Brandfall rauchfreie Luft ansammeln könnte.

Planungsbeispiel für die Anwendung in einer Wohnung



Legende:

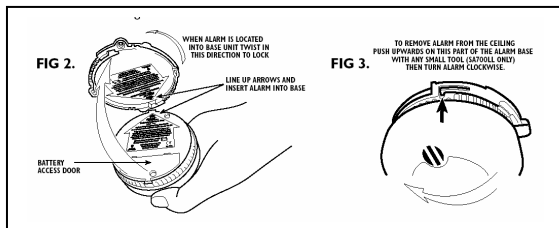
- Mindestausstattung
- Optimale Ausstattung
- Ausstattung mit Einschränkungen

MONTAGE

1. Den Melder von der Montageplatte nehmen. Dabei müssen Sie den Melder im Uhrzeigersinn drehen und die Montageplatte festhalten.

Achtung: Rauchwarnmelder vor Bohrstaub schützen. Montieren Sie die Montageplatte und den Rauchwarnmelder niemals zusammen.

2. Die Montageplatte in der gewünschten Position anbringen und markieren Sie die Position der Befestigungslöcher. Bohren Sie Löcher mit einem 5,00 mm Bohrer. Setzen Sie die Dübel ein und schrauben Sie die Grundplatte in der gewählten Position fest. **DIE SCHRAUBEN NICHT ZU FEST ANZIEHEN**, da die sich die Montageplatte ggf. verziehen kann.



3. Den Pfeil auf der Rückseite des Melders mit dem Pfeil auf der Montageplatte ausrichten und den Melder einsetzen (siehe Abb. 2). Melder auf der Montageplatte entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, damit er einrastet.

ACHTUNG: Bei den Modellen SA700LL und LLi ist die Langzeitbatterie fest eingebaut. Die Batterie wird automatisch aktiviert, wenn der Rauchwarnmelder auf die Montageplatte geschraubt wird.

4. Demontage: Um den Melder von der Decke zu nehmen, drücken Sie die Sperre vom Meldersockel mit einem kleinen Schraubendreher hoch. Dann den Melder im Uhrzeigersinn drehen. (Abb. 3)

RAUCHWARNMELDERTEST

Den Testknopf drücken und loslassen. Der Alarm muss dreimal ertönen. Nach dem Testen überprüfen, ob die rote Kontrollleuchte ungefähr für ca. 40 Sekunden blinkt. Der Rauchwarnmelder sollte regelmäßig, einmal wöchentlich, getestet werden.

ALARMTÖNE

● ● ●	1 Sek.	● ● ● ●	ALARM Rauchwarnung, LED blinkt
●	45 Sek.	●	Batteriewechsel-Signal: Rauchwarnmelder piept alle 45 Sek.
● ●	45 Sek.	● ●	Signal Störung: Rauchwarnmelder piept zweimal innerhalb von 45 Sek
●	12 Sek.	●	Ein Signalton alle 12 Sek. zeigt an, dass der Testknopf blockiert ist

EINFACH ZU WARTEN

Es wird empfohlen den Rauchwarnmelder jährlich gemäß DIN 14676 zu warten. Exakte Wartungshinweise finden Sie dazu in der DIN 14676.

ENTSORGUNG

Neue europäische Richtlinien über die Entsorgung von Elektromüll (WEEE) sind seit 2005 in Kraft. Rauchwarnmelder werden, gemäß Elektroggesetz, an den kommunalen Übergabestellen zurückgenommen und entsorgt. Fragen zur Entsorgung beantwortet Ihnen Ihr Fachhändler.

GARANTIE

BRK brands Europe Ltd. ("die Gesellschaft") gewährt Ihnen eine Herstellergarantie von zehn Jahren ab Kaufdatum. In diesem Zeitraum beseitigen wir kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen und die Funktion wesentlich beeinträchtigen.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Von der Garantie ausgenommen sind: Schäden, die auf Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Behandlung oder normalen Verschleiß zurückzuführen sind, ebenso leicht zerbrechliche Teile wie Glas oder Kunststoff. Die Garantie erlischt bei Eingriff nicht von uns autorisierter Stellen. Sollte eine Reparatur erforderlich werden, senden Sie bitte das Gerät ohne Zubehörteile, gut verpackt und mit Fehlererklärung und Kaufbeleg versehen, direkt an Ihren Verkäufer zurück. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gegenüber dem Verkäufer und eventuelle Verkäufergarantien bleiben unberührt.

First Alert®

Batteriebetriebener
PHOTOELEKTRISCHER
RAUCHWARNMELDER

BRK Brands Europe Ltd.
BEDIENUNGSANLEITUNG

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AN EINEM SICHEREN PLATZ AUF

Wenn der Melder zur Nutzung bei anderen installiert wird, bitte diese Anleitung oder eine Kopie an den Endbenutzer übergeben.

Für weitere Informationen:
HERSTELLER
BRK Brands Europe Ltd,
Gordano Gate, Portishead,
Bristol, UK, Bs20 7GG

www.firstalert.eu

VERTRIEB
PHOENIX GmbH
Kieler Str. 361-365
22525 Hamburg

www.phoenix-hamburg.com